



Anfrage der Fraktion FDP

Anfrage zur Kreistagsitzung am 10. September 2021, TOP 30.

**Betreff:**

**Kosten des Impfzentrums**

**Anfrage:**

1. Wie hoch sind die monatlichen Gesamtkosten des Betriebs des Impfzentrums Limburg?
2. Welcher Anteil wurde davon von Land und Bund übernommen?
3. Wieviele Bürger des Landkreises wurden seit Beginn des Betriebs im Impfzentrum geimpft?
4. Wie hoch war die jeweilige monatliche Auslastung/Impfmenge des Impfzentrums gemessen an der Maximalkapazität?
5. Gibt es Überlegungen ein verkleinertes Impfzentrum im Kreisgebiet zu errichten, und wenn ja, wie soll dieses Impfzentrum finanziert werden?

**Begründung:**

Seit Beginn der Impfkampagne sind zwar viele Bürger des Landkreises im Impfzentrum geimpft worden, bedingt durch den lange bestehenden Mangel an Impfstoffen blieben die Erwartungen an die Zahl der geimpften Mitbürger aber hinter der tatsächlich erreichten Impfquote zurück. Inzwischen werden auch sehr viele Mitbürger außerhalb des Impfzentrums geimpft, so dass die Überlegung, weiterhin das Impfzentrum zu betreiben durch aus kontrovers diskutiert werden kann. Somit stellt sich auch die Frage, welche Kosten das Impfzentrum verursacht und ob diese Kosten durch den Nutzen des Impfzentrums gerechtfertigt sind.

**Der Vorsitzende des Kreistages des  
Landkreises Limburg-Weilburg**

**gez. Joachim Veyhelmann**